



Eindrucksvolles Pruttinger Adventsingen

Beitrag

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte der Trachtenverein d´Simsser Prutting endlich wieder zum Adventsinga einladen. Die Veranstaltung, die bereits zum 18. mal stattfand machte dem Publikum wie den Mitwirkenden gleichermassen Freude.

Eröffnet von den Endorfer Weisenbläsern, liessen nach der Begrüssung durch Ersten Vorstand Ludwig Redl jun., die Riederinger Sänger, die Hoizblattl-Musi mit ihren Klarinetten, Akkordeon und Bass, das Harfenduo Maita und Cordula, sowie der Kirchenchor Prutting-Schwabering ihre Stimmen und Instrumente erklingen.

Die Kinder des Trachtenvereins beteiligten sich mit Gedichten zum Adventskranz-Anzünden und zur Hirten-Verkündigung. Mit dem Lied staad, staad heid is Advent, sangen sie sich in die Herzen der Zuhörer. Der Sprecher, dem das Vortragen von Texten im Blut liegt, war Georg Plankl. Das besondere Schmankerl des Abends waren zwei Texte, die der ehemalige Lehrer Niedermaier während seiner Tätigkeit in Prutting verfasste. Mit dem Dank an die Mitwirkenden und der Bitte um Spenden für den Arbeitskreis Soziales verabschiedete sich der 1. Vorstand Ludwig Redl jun. Das Gedicht "Nacht der Wende" und ein Stück der Endorfer Weisenbläser schickte die Zuhörer wieder in die winterliche Adventnacht.

Text: Lisi Redl; Bilder: Christine Mayer





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Advent
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Prutting